

PDS Basisorganisation Eschenlohe
Haus-Nr. 25
Mühlengelaende vor
82438 Eschenlohe

22. Mai 2008

Bitte nur per e-mail über
korrespondieren!

-per e-mail-

Bundesversammlung

Wahl des neuen Bundespraesidenten/der neuen Bundespraesidentin am 23. Mai 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit geben wir öffentlich bekannt, dass die PDS Basisorganisation Eschenlohe einstimmig unser Parteimitglied Irene Anita Huber (*25.05.1947 in D-Schrobenhausen) – Haus-Nr. 25 der Steuergemeinde Eschenlohe - zur Wahl der Bundespraesidentin am 23. Mai 2009 nominiert hat. Frau Irene Anita Huber (*1947) nimmt die Nominierung an und bewirbt sich hiermit offiziell zur Wahl am 23. Mai 2009. Frau Irene Anita Huber (*1947) hat seit ihrer Heirat mit unserem 1. Vorsitzenden Hans Georg Huber (*12.07.1942 in D-Murnau a. Staffelsee; Geburtsurkunde Nr. 62/1942 des Standesamtes Murnau vom 30.07.1942) am 9. Mai 1969 die Reichsunmittelbarkeit des Deutschen Reiches (siehe Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts 2 BvF 1/73 vom Juli 1973) und hat ausserdem seit Ihrer Geburt die Staatsangehörigkeit Deutsches Reich und die Volkszugehörigkeit deutsch, und zwar über ihre Mutter Anna Maria Binder, geb. Hamberger, (* 16.12.1919, + 19.01.1999, siehe anliegende – Anlage 1 - Lohnsteuerkarte 1944/46; das Geburtsdatum von Anna Maria Hamberger muss aber auf 16.12.1919 lauten) und über ihren Vater Josef Binder (*07.09.1904, + 04.07.1981). Die Reichsunmittelbarkeit seit 9. Mai 1969 hat Frau Irene Anita Huber (*1947) über das Haus-Nr. 25 im Mühlengelaende vor Eschenlohe, das laut Geburtsurkunde des Standesamtes Murnau Nr. 62/1942 vom 30. Juli 1942 das Elternhaus unseres 1. Vorsitzenden Hans Georg Huber (*1942) ist. Irene Anita Huber besitzt also seit ihrer Heirat am 9. Mai 1969 über das Haus-Nr. 25 im Mühlengelaende vor Eschenlohe und den Mühlenrechten über den Beschluss des Reichshofrates in Wien vom 05.02.1768 (nachdem insbesondere nur die Grafen von Eschenlohe die Reichsunmittelbarkeit besitzen) die Reichsunmittelbarkeit. Auch das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz von 1913 in der Fassung des Jahres 2002 verweist ausdrücklich auf die Reichsunmittelbarkeit - wie Sie wissen.

Der derzeitige Bundespraesident Prof. Dr. Horst Köhler (ein gebürtiger Pole – seine Eltern stammen aus dem Gebiet des heutigen Moldawien - und kein Deutscher) bedient sich seit seiner Wahl am 23. Mai 2004 dieser Reichsrechte des Haus-Nr. 25 im Mühlengelaende vor Eschenlohe; sonst könnte Prof. Dr. Horst Köhler gar nicht das Amt des Bundespraesidenten ausüben, da er in Polen geboren ist und über keine Reichsrechte verfügt. Prof. Dr. Horst Köhler bedient sich, besser gesagt, er stiehlt sich diese Reichsrechte über die nichtigen „Zwangsversteigerungsverfahren“ K 157/O4 – K 159/O4, K 61/O6 und K 86/O6 des unzuständigen, befangenen Amtsgerichts D-82362 Weilheim. Über den Rechtspfleger Michael Hurm und den Direktor Wilfried Wittig laesst Prof. Dr. Horst Köhler über den Nicht-Eigentümer Christian Georg Huber (*30.07.1976 in D-Schrobenhausen) das Haus-Nr. 25, Eschenlohe, über die illegalen Scheinadressen „Mühlstrasse 40, Eschenlohe“ und „Aichacher Str. 19, D-86529 Schrobenhausen“ an die Mörder vor Ort von Frau Anna Katharina Huber (*1918) – unter der Voraussetzung, dass Anna Katharina Huber überhaupt getötet wurde; denn laut vorlaeufigem schriftlichen Protokoll vom 17.08.2001 über die gerichtsmedizinische Untersuchung vom 14.08.2001 steht eine Tötung gerade nicht fest - „zwangsversteigern“, und zwar an Anton und Elfriede Mangold, Eschenlohe (die seit 1978/1979 bereits illegal das Gelaende der Johann Huber OHG nach der URNr. 579 vom 02.03.1949 des Notars Dr. R. Daimer aus Garmisch-Partenkirchen besetzen). Der nichtige „Zuschlag“ wurde bereits am 16.11.2007 (an dem Tag als Prof. Dr. Horst Köhler – über das Murnauer Tagblatt – ankündigte, am 11. Juli 2008 nach Murnau – dort liegt die Geburtsurkunde von Hans Georg Huber – zu fahren) durch „Rechtspfleger“ Michael Hurm erteilt. Dieser „Zuschlag“ kann aber wegen Steuer-, Renten- und Versicherungsbetrug nie Rechts- und nie Bestandskraft erlangen. Anna Katharina

Huber (*08.09.1918 in D-Raboldshausen in Hessen) besass ebenfalls seit ihrer Geburt am 08.09.1918 die Staatsangehörigkeit Deutsches Reich und die Volkszugehörigkeit deutsch. Im Klartext bedeutet dies, dass Frau Anna Katharina Huber (*1918; die in der Geburtsurkunde Nr. 62/1942 des Standesamtes Murnau unter Haus-Nr. 25, Eschenlohe, wohnhaft ausgewiesen ist) über ihre Staatsangehörigkeit Deutsches Reich jedem Bundespraesidenten im Weg stand, solange sie im Haus-Nr. 25, Eschenlohe, lebte und dieses Haus erhalten blieb. Das Haus-Nr. 25, Eschenlohe, ist naemlich die „Alte Mühle“ vor Eschenlohe (ein über 400 Jahre altes Bauernwohnhaus mit Stall und Tenne, samt Saege- und Elektrizitaetswerk und weiteren enormen Rechten u. a. Regierungsrechte und rund 117 ha Grund). Frau Anna Katharina Huber (*08.09.1918) musste daher – vor Ablauf der 60-Jahres-Frist der Haager Abkommen von 1899, 1907 – 1910 - aus dem Haus-Nr. 25, Eschenlohe, verschwinden, sonst waere jeder künftige Bundespraesident rechtlich in der Luft, da er ohne Reichsrecht keine Legitimation über das Besatzungskonstrukt BRD (verwaltet ein Teilgebiet des Deutschen Reiches unter alliierter Aufsicht und Kontrolle bis 08.05.2005) seit 1949 hat, und zwar bis heute. Jedenfalls wurden unser 1. Vorsitzender Hans Georg Huber (*1942) und unsere Mitglieder Christian Georg Huber (*1976) und Irene Anita Huber (*1947) mit nichtigem, nicht unterschriebenen Haftbefehl (Az.: 31 Js 24914/O1 des Amtsgerichts München) vom 15.08.2001 – ohne Angabe der Staatsangehörigkeit – über Staatsanwalt Wilfried Wittig (seit Sommer 2007 Direktor am Amtsgericht Weilheim) von der Staatsanwaltschaft München II über ein halbes Jahr unschuldig eingesperrt. Der Haftbefehl laeuft über die nichtige Scheinadresse „Rautstrasse 10, Eschenlohe“ und basiert auf der Scheinadresse „Mühlstrasse 40, Eschenlohe“ (existiert seit 1966 und wurde vom Landratsamt Garmisch-Partenkirchen für das Haus-Nr. 25, Eschenlohe über einen Schwarzbau – ohne die Zustimmung und ohne die Unterschrift von Hans Georg Huber: *1942 – im südlichen Teil des Erbhofs Haus-Nr. 25, Eschenlohe angelegt). Nachdem der nichtige Haftbefehl vom 15.08.2001 durch Wilfried Wittig von der Staatsanwaltschaft München II auf direkte Anweisung des damaligen bayerischen „Ministerpraesidenten“ Dr. Stoiber erfolgte, führt nun Wilfried Wittig die nichtigen „Zwangsversteigerungen“ K 157/O4 – K 159/O4, K 61/O6 und K 86/O6 am unzuständigen Amtsgericht Weilheim, auf direkte Anweisung von Prof. Dr. Horst Köhler aus, da dieser seit 1. Juli 2004 nichtig im Amt sitzt. Gleich nach dem „Amtsantritt“ von Prof. Dr. Horst Köhler begannen die nichtigen „Zwangsversteigerungsverfahren“. Die PDS Basisorganisation Eschenlohe verbietet daher ab sofort Prof. Dr. Horst Köhler die Benutzung der Reichsrechte und saemtlicher Rechte des Erbhofs Haus-Nr. 25 im Mühlengelaende vor Eschenlohe (mit allem was damit zusammenhaengt) und nominiert hiermit unser Parteimitglied aufgrund der Reichsrechte des Haus-Nr. 25 im Mühlengelaende vor Eschenlohe, die unserem 1. Vorsitzenden Hans Georg Huber (als Eigentümer) seit seiner Geburt am 12.07.1942 zustehen. Wir verweisen hier ausdrücklich auf anliegenden Originalauszug (Anlage 2) von 1928 aus dem erneuerten Grundsteuerkataster der Steuergemeinde Eschenlohe, des Amtsgerichts Garmisch und des Finanzamts Garmisch für das Haus-Nr. 25 von Johann und Kreszenz Huber und auf die Geburtsurkunde von Hans Georg Huber (Anlage 3).



(gez. durch den 1. Vorsitzenden der PDS Basisorganisation Eschenlohe)
3 Anlagen

Anlage 1: Lohnsteuerkarte:

Achtung Arbeitnehmer! Alle Eintragungen in der Lohnsteuerkarte genau prüfen

Lohnsteuerkarte 1944/46

Gemeinde Schrobenhausen Bezirk Nr. 373
 Finanzamt **Schrobenhausen**

Familienname und Vorname Hamberger Anna, geb. am 26. 12. 1919

Stand, Beruf Hausgehilfin

Wohnsitz Schrobenhausen 27 2 1/2

Wohnung Schrobenhausen
 a) st
 b) ev
 c) st
 d) ev

(Geburtsort, Kreis, Amt)

Deutsches Reich deutsch
 (Staatsangehörigkeit) (Volkszugehörigkeit)

Glaubensbekenntnis
 a) des Arbeitnehmers
 b) der Ehefrau

I. Steuergruppe u. Familienstand
 a) Ein, zwei, drei, vier
 b) ledig, verh., verw., gesch.
 c) ohne
 a) Steuergruppe
 b) Ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden
 c) Kinderermäßigung f. minderjähr. haushaltszugehörige Personen

II. Sozialausgleichsabgabepflichtig
 nein
 (ja oder nein)

Schrobenhausen, den 1. Dez. 1943

Der Bürgermeister
 Im Auftrag: Hamberger
 (Name)

III. Raum für die Berichtigung oder Ergänzung der Eintragungen in den Abschnitten I und II, für die Eintragung weiterer Kinderermäßigungen und für andere Eintragungen, soweit sie nicht in den Abschnitt IV gehören

Diese Eintragung gilt ab 194...
 bis 194..., wenn sie nicht wider-
 rufen wird.
 (Stempel) 194...
 (Name)

Diese Eintragung gilt ab 194...
 bis 194..., wenn sie nicht wider-
 rufen wird.
 (Stempel) 194...
 (Name)

Diese Eintragung gilt ab 194...
 bis 194..., wenn sie nicht wider-
 rufen wird.
 (Stempel) 194...
 (Name)

Diese Eintragung gilt ab 194...
 bis 194..., wenn sie nicht wider-
 rufen wird.
 (Stempel) 194...
 (Name)

186

Auszug

aus dem

erneuerten

Grundsteuernkataster

der

Steurgemeinde *Eschenlohe*

Amtsgericht *Garmisch*

Finanzamt *Garmisch*

für

Haus Nr. 25 in Eschenlohe
Kübelhofweg 2. Bauzug
im allgäuerischen Güterverkehrsgesetz

10. - 20. Pub. Geb.
27. 1928/28

Haus Nr. 25 in Eschenlohe
10. 2. 1928
Ordnungsnummer 10. 2. 1928
1-20 Kubikmeter 2.00
21-40 " 3.50
41-60 " 5.00

Seite des Umschreibekaufers	Plannummer	Benennung des Besitzgegenstandes	Natur oder Kulturart	Flächeninhalt nach				Ponitzklasse	Verhältnisszahl des steuerbaren Ertrags		Vortrag der Erwerbstitel	
				Hektaren		Tagwerk			Ganze	Dez.		
				Ganze	Dezimalstellen	Ganze	Dezimalstellen					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
v	1086	Mysenfeld mit Kall, Rindal, Wagnen sowie für Reibefalle mit Pfingsten Gef. Lager u. Gef. sowie	Gebäude	0 142		0 42		15 29		6 42		R. N. 1565 Linie 1 im 400 R. als von Markt. Mangold in Offenlage sowie auch d. Markt. d. Kob. Gar. 12. T. 26 N. 100
v	1087/100	Kreiserkaltes mit Kopfbauwerk u. Waldpfählgraben mit feiner Kugelkappe u. Glasplan	Gebäude	0 051		0 15		2		0 30		in Gulten Gar. 20. T. 27. O. R. 1. 591/4 R. N. 1372 im 4000 R. d. von Riederan u. Haged Joh. d. Lachmann in Offenlage zu kaufen, H. Markt. d. Kob. Gar. u.
v	1108/106	Graulgarben	Garben	0 014		0 04		2		0 08		H. Markt. d. Kob. Gar. u.
v	1088	Ein Graulgarben	Garben	0 843		2 56		14 10		36 09		5. B. 27. N. 2633 2. Gef. d. f. n. 20. 8. 27. O. R. 1. 591/4
v	1565	aus Hüllenburg hiesiger Erbsenweg d. Gemeindefeld	Wald	0 685		2 01		3		6 03		R. N. 1651 mit W. B. u. Hoffmann G. N. 37 Offenlage im 300 R. d.
Land	X	1342	Landauer Gf. Weg	Wald	4 435		13 02		3	39 06		aus 4000 R. d. im gutachten H. Markt. d. Kob.
Land	v	1651	aus Wafferflur	Wald	10 297		30 32		2	60 44		Gar. u. B. 8. 27. N. 2640 u. Gef. d. f. n. 23. 9. 27
Land	X	679	im Heinkiefel	Wald	0 218		0 64		3/2	2 24		O. R. 255/30
"	X	680	da	"	0 238		0 40		3/2	2 45		R. N. 679, 680, 683
"	X	683	da	"	0 228		0 67		3/2	2 35		689, 691, 692, 693
"	X	689	da	"	0 266		0 78		3/2	2 23		1014, 1567, 1643 im
			Hand		17 447		57 21			158 19		

E 1

Geburtsurkunde

(Standesamt Murnau ----- Nr. 62/1942 -----)

----- Hans Georg H u b e r -----

ist am 12. Juli 1942 -----

in Murnau, Krankenhausstraße 312^{1/2} ----- geboren.

Vater: Georg H u b e r , Kaufmann, katholisch, wohnhaft in Eschenlohe, Hausnummer 25, -----

Mutter: Anna Katharina H u b e r , geborene H a B l e r , - evangelisch, wohnhaft in Eschenlohe, Hausnummer 25. -----

Änderungen der Eintragung: -----

Murnau -----, den 30. Juli ----- 19 42

Der Standesbeamte

In Vertretung: *[Handwritten Signature]*



Gebühr M - 30
K. R. Nr. 44
[Handwritten Signature]